

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 13.11.2014

Anfrage Nr.: 0055/2014/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz
Anfragedatum: 23.10.2014

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 18. November 2014

Betreff:

Erhaltung des historischen Fußwegenetzes

Schriftliche Frage:

Am 19.3.1998 hat der Gemeinderat folgenden Beschluss gefasst:
Ergebnis Gemeinderat am 19.03.1998:

08.01 Antrag Nr. 59/1996

Antragsteller: GAL, LD, FDP, Studi
Antragsdatum: 29.08.1996
Erhaltung des historischen Fußwegenetzes

Erster Bürgermeister Prof. Dr. Schultis sagt für die Verwaltung zu, die Fragen aus dem Antrag von Stadtrat Dr. Lorentz:

„Der historische Wegebestand wird erfasst.
Alle bisher vorgenommenen Entwidmungen werden aufgelistet und wo irgend möglich rückgängig gemacht.
Bestehende Wegerechte und Durchgangsrechte werden ermittelt.
Bebauungspläne werden daraufhin überprüft, ob die alten Fußwege dargestellt und festgeschrieben wurden.
Es wird ein umfassendes städtisches Wegeverzeichnis erstellt und die in ihm verzeichneten Wege werden rechtlich abgesichert.
Lücken im Wegenetz werden durch die Wiederherstellung alter und die Schaffung neuer Wege geschlossen.
Das Wegenetz wird in den Stadtentwicklungsplan und in die Stadtteilrahmenpläne aufgenommen.“

aufzugreifen und soweit möglich in einer Informationsvorlage dem Bauausschuss vorzulegen.

Ergebnis: verwiesen in Bauausschuss mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Was ist auf diesen Beschluss hin erfolgt?

In wieweit sind die einzelnen Forderungen umgesetzt?

Antwort:

Der Gemeinderat hat zum Antrag 59/1996 in seiner Sitzung am 08.03.2001, DS 84/2001, beschlossen, dass die Arbeiten zur Erfassung des historischen Wegenetzes aus Gründen

der Personalkapazitäten nicht aufgenommen werden. Stadtteilvereine und Bezirksbeiräte sollen sich der Erfassung des historischen Wegenetzes annehmen.

Bezirksbeiräte haben sich mit diesem Thema seit 1998 nicht beschäftigt, nach Kenntnisstand der Verwaltung auch nicht die Stadtteilvereine. Ohne entsprechende Vorarbeiten durch die Verwaltung würde dies die Bezirksbeiräte und die Stadtteilvereine überfordern. Derzeit haben wir für die Bearbeitung allerdings keinerlei Kapazität.

Sitzung des Gemeinderates vom 13.11.2014

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 13.11.2014

Zusatzfrage Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Sie antworten, die Bezirksbeiräte hätten sich damit nicht beschäftigt, obwohl das damals so beschlossen worden sein soll, ich war zu dieser Zeit nicht im Gemeinderat. Ob sich die Stadtteilvereine damit beschäftigt haben, sei Ihnen unbekannt.

1. Ist den Bezirksbeiräten dieser Tagesordnungspunkt überhaupt vorgelegt worden?
2. Sind die Stadtteilvereine gebeten worden, sich mit dieser Frage zu befassen?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ich kenne keine Aktivitäten in diese Richtung, die wir dort eingebracht hätten. Wir haben keine Erfassung dazu.

Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz:

Sie schreiben in Ihrer Antwort ausdrücklich „... *Stadtteilvereine und Bezirksbeiräte sollen sich der Erfassung des historischen Wegenetzes annehmen. ...*“.

Jetzt wäre natürlich mein logischer Schluss aus diesem Beschluss, dass man dieses den Bezirksbeiräten und den Stadtteilvereinen auch zur Kenntnis bringen muss.

Ich bitte Sie zu prüfen, ob das geschehen ist.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Ja, das geben wir ihnen zur Kenntnis.

Ergebnis: behandelt mit Zusatzfrage